



Ina Beyer

Çocuğumuz Bize Bir Armağan

Unser Kind ist ein Geschenk

Almanyada Zihinsel Özürlü Çocuklu Türk Aileleri

Familien türkischer Herkunft mit einem geistig behinderten Kind in Deutschland





Liebe Leserin und lieber Leser!

Diese Broschüre ist erstmals im Jahr 2003 erschienen. Seitdem hat sich vieles verändert. Ein wichtiger Grund dafür ist die UN-Behindertenrechtskonvention. Sie setzt sich dafür ein, dass die Benachteiligung von Menschen mit Behinderung aufhört und sie als vollwertige Bürger anerkannt werden. Das heißt, dass sie an der Gesellschaft teilhaben und sie aktiv mitgestalten können.

Die Behindertenrechtskonvention wurde im Jahr 2006 verabschiedet. Seitdem haben sich mehr als 150 Länder mit ihrer Unterzeichnung dazu verpflichtet, sie umzusetzen. Auch Deutschland und die Türkei gehören dazu. In beiden Ländern trat sie im Jahr 2009 in Kraft.

Und während 2003 noch viel von Integration die Rede war, lesen wir heute – vor allem wenn es um Schule oder Kindergarten geht – oft das Wort Inklusion. Doch was ist Inklusion?

Alle gehören dazu – immer. Das ist Inklusion. Der Begriff bedeutet: Einbeziehung, Einschluss, Dazugehörigkeit.

Ganz wichtig: Inklusion gilt nicht nur für Menschen mit Behinderung. Sie gilt für alle Menschen: Für Frauen und Männer, Junge und Alte, Arme und Reiche – unabhängig davon woher sie kommen oder welche Religion sie haben. Deshalb geht es bei Inklusion auch nicht nur um Schule. Jeder Mensch muss die Möglichkeit haben, sich vollständig und gleichberechtigt in allen Bereichen der Gesellschaft zu beteiligen – im Kindergarten, im Sportverein, im Job, in der Politik und im Alltag.

Inklusion ist gelungen, wenn jeder Mensch von der Gesellschaft akzeptiert wird. Genau so wie er ist. Weil Unterschiede normal sind. Mit Inklusion wird aus dem Nebeneinander ein Miteinander und ein gemeinsamer Alltag selbstverständlich.

Setzen wir uns gemeinsam dafür ein, dass Inklusion gelingt!



Önsöz | Vorwort



Bu kitapçığın konusu bizim, özürlü bir çocukla Almanya'da yaşayan Türk aileleri. Burada göçmen olarak yaşamak zaten kolay değil. İki kültürün, iki dilin ve geniş aile çevresinin özelliklerini göz önünde bulundurmamız zorundayız. Özürlü bir çocukla sorunlar daha da artar. Hele bir anne olarak bizler sürekli bu zorluklarla karşılaşıyoruz.

Belki kısa bir süre, belki yıllar öncesi sizin ailenize de bir özürlü çocuk katıldı. Belki bundan utanç duyup kendi kabuğunuza çekildiniz, başımıza nasıl böyle bir şeyin geldiğine inanmadınız. Önemli bilgilere erişmekte zorluk çekiyorsunuz. Anlaşılması zor bürokrasi kuralları yüzünden resmi dairelerde çaresizlik duygusu içindedir. Geleceğinizden endişelisiniz. Aynı duyguları biz de yaşadık, yaşıyoruz.

Bu kitapçıkta umutlarımızdan, deneyimlerimizden, yaşadığımız zorluk ve sevinçlerden söz ediyoruz ki biz, diğer Türk ailelerine sesimizi duyuralım: „Yalnız değilsiniz siz!“ Özürlü çocuklarımızla, bizimle ilişkisi veya meslekî teması olan herkes duysun: „İşte bizim duygularımız bunlar, durumumuz böyle!“

Biz bir köprü kurmak istiyoruz iki tarafın da birbirine karşı daha anlayışlı davranması için, çünkü deneyimlerimiz gösteriyor ki, kuruluşlarda, resmî dairelerde çalışanlarla biz veliler arasındaki işbirliği çoğu kez sorunlu. Ama çocuklarımızın gelişimi bakımından devlet desteği ve yardımı en azından çocuklarımıza gösterdiğimiz sevgi kadar önemli!

Birlikte güzel günlere
Ali, Bahadır, Burak, Cedi, Cerem, Efan, Fatma, Gürkan,
Kenan, Mehmet, Sinem ve Vahdet'in yakınları

Diese Broschüre erzählt von uns, von Familien türkischer Herkunft, die mit einem behinderten Kind in Deutschland leben. Als Migranten hier zu leben ist nicht immer leicht. Wir leben mit zwei Kulturen, zwei Sprachen und im Gefüge unserer Großfamilie, auf die wir Rücksicht nehmen müssen. Mit einem behinderten Kind kann diese Situation noch komplizierter werden. Vor allem wir Mütter haben die Schwierigkeiten zu bewältigen.

Vielleicht liegt es erst kurze oder schon längere Zeit zurück, dass auch in Ihrer Familie ein behindertes Kind zur Welt gekommen ist. Vielleicht haben Sie Scham empfunden, haben sich zurückgezogen oder es nicht glauben können. Sie fühlen sich überfordert, an wichtige Informationen zu kommen. Sie erleben sich als Bittsteller gegenüber den Behörden mit oft schwer durchschaubarer Bürokratie. Sie sorgen sich vor der Zukunft. All das kennen wir auch!

In dieser Broschüre sprechen wir über unsere Hoffnungen, Erfahrungen, Schwierigkeiten und Freuden, um anderen türkischen Familien zu zeigen: „Ihr seid nicht allein!“ und um all denen, die mit unseren behinderten Kindern und uns Kontakt haben und arbeiten, zu sagen: „So fühlen wir und so erleben wir unsere Situation!“

Wir möchten eine Brücke schlagen für mehr Verständnis auf beiden Seiten, denn nach unserer Erfahrung ist die Zusammenarbeit zwischen uns Eltern und den Mitarbeiter(inne)n in Einrichtungen und Diensten oft schwierig. Dabei ist die Unterstützung und Förderung für die Entwicklung unserer Kinder so wichtig, ebenso wie die Liebe zu unseren Kindern!

Für ein gutes Miteinander,
die Angehörigen von Ali, Bahadır, Burak, Cedi, Cerem,
Efan, Fatma, Gürkan, Kenan, Mehmet, Sinem und Vahdet

İçindekiler | Inhalt

Sayfa | Seiten

1	"Bu çocuk bize Allah'ın bir armağanı" – <i>Sinem'in Öyküsü</i> – "Dieses Kind hat uns Gott geschenkt." – <i>Die Geschichte von Sinem</i> –	4
2	İlk Yıllarda ... In den ersten Jahren ...	14
3	İlerideki Yıllarda ... In den späteren Jahren ...	36
4	İleriye Bakış – <i>Çocuğumuz büyüdüğünde</i> – Blick nach vorne: – <i>Wenn unser Kind erwachsen ist</i> –	48
5	Katılım için yasal haklar ve sağlık hizmetleri Rechtliche Ansprüche zur Teilhabe und gesundheitlichen Versorgung	58
6	Seçme Kitaplar, Adresler ve Linkler – <i>Aşağıdaki kaynaklardan daha fazla bilgi edinebilirsiniz</i> – Ausgewählte Bücher, Adressen und Links – <i>So bekommen Sie weitere Informationen</i> –	60
7	Teşekkürler Danksagung	64